

Bewerbungs- leitfaden

Tipps für deine Bewerbung

Idea





Nutze die vielen Gelegenheiten, die dir geboten werden, um deinen passenden Beruf zu finden.



Welcher Job passt am besten zu mir?

Den richtigen Beruf zu finden, ist manchmal gar nicht so leicht. Oft hast du die Qual der Wahl. Ist eine duale Ausbildung das Richtige oder entscheidest du dich doch eher für das Abitur und später evtl. noch ein duales Studium?

Bevor du dich auf die Suche nach dem perfekten Beruf machst, solltest du überlegen, welcher Karrieretyp du bist:

- ▼ Wo liegen meine Stärken?
- ▼ Welche Tätigkeiten machen mir besonders viel Spaß?
- ▼ Kann ich mir vorstellen, diese Tätigkeiten auch langfristig auszuüben?
- ▼ Was ist mir bei der Arbeit besonders wichtig?
- ▼ Arbeite ich gerne im Team oder lieber alleine?
- ▼ Wie sollte meine Work-Life-Balance aussehen?
- ▼ Sind Spezialisierungen in dem Beruf möglich? Wenn ja, welche?
- ▼ Möchte ich mich weiterentwickeln und wenn ja, wie?
- ▼ Wo kann ich den Beruf erlernen? (regional / überregional / ...)
- ▼ Wie sieht mein Arbeitsumfeld in diesem Beruf aus? Wo werde ich eingesetzt?
- ▼ Möchte ich viel Abwechslung oder jeden Tag wiederkehrende Aufgaben erfüllen?

Du kannst verschiedene Angebote nutzen, um eine genauere Vorstellung deines zukünftigen Berufes zu bekommen:

- ▼ Berufsorientierungskurse / Praxisberater an Schulen
- ▼ Berufsberatung der Arbeitsagentur (verschiedene Berufswahltests, persönliche Beratung, Vorschläge per Post, Online-Jobbörse)
- ▼ Ausbildungsportale (azubiyo.de, ausbildung.de, ...)
- ▼ Job-Messen in deiner Region
- ▼ Anzeigen in Zeitungen
- ▼ Ausbildungskataloge
- ▼ Ferienjobs / Schülerpraktika
- ▼ „Schau Rein!“ → Die Woche der offenen Unternehmen
- ▼ Girls- und Boys'Day

DIE RICHTIGE ARBEITGEBERWAHL

Den richtigen Beruf gefunden und jetzt?

Als nächstes stellt sich die Frage, in welchem Unternehmen du dich bewirbst. Natürlich solltest du vorher möglichst viele Informationen über die Firma sammeln und prüfen, ob die Stelle (sei es für Ausbildung oder Studium) aktuell auch ausgeschrieben ist.

Folgende Faktoren solltest du bei der Wahl deines zukünftigen Arbeitgebers berücksichtigen:

- ▼ Möchte ich in einem kleinen, mittleren oder großen Unternehmen arbeiten?
- ▼ Möchte ich in Wohnortnähe arbeiten oder bin ich bereit einen längeren Fahrtweg auf mich zu nehmen oder ggf. sogar umzuziehen?
- ▼ Sollte mein Arbeitgeber ein internationales Umfeld bedienen oder eher regional sein?
- ▼ Entsprechen die Unternehmensgrundsätze meinen Vorstellungen und kann ich mich damit identifizieren?
- ▼ Kann ich mich in dem Unternehmen weiterentwickeln?
- ▼ Ist die Branche des Unternehmens zukunftssicher?
- ▼ Welche Benefits bietet mir die Firma?

- ▼ Kann das Unternehmen die Ausbildungs- (oder Studien-) Inhalte vollständig abdecken?
- ▼ Bestehen Übernahmechancen?

Wo kann ich mich allgemein über Arbeitgeber informieren?

- ▼ eigene Karriere-Websites der Unternehmen
- ▼ Social-Media-Kanäle (Facebook, YouTube, Instagram, ...)
- ▼ Wikipedia
- ▼ Presse-Artikel in Zeitungen
- ▼ regionale Ausbildungsmagazine
- ▼ persönliches Umfeld (Familie, Freundes- oder Bekanntenkreis)



Am Ende solltest du dich für das Unternehmen entscheiden, das dir das beste Gesamtpaket bietet und bei dem nicht nur einzelne Faktoren wie z.B. Gehalt, Urlaub, etc. überwiegen.



Beruf und Unternehmen gefunden? Dann nichts wie ran an den heißen Brei!

Informiere dich vorab über die Bewerbungsfristen des Unternehmens, denn nichts ist ärgerlicher, als diese zu verpassen. Außerdem solltest du wissen, wie man eine gute Bewerbung schreibt.

Was in deine Bewerbung MUSS:

- ▼ Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen

Was in deine Bewerbung KANN:

- ▼ Deckblatt, Bewerbungsfoto

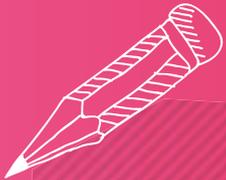
Der erste Eindruck zählt:

Die meisten Personaler nehmen sich i. d. R. höchstens 5 Minuten für eine Bewerbung Zeit. Deshalb musst du mit deinen Unterlagen überzeugen.

Du solltest auf Folgendes achten:

- ▼ aussagekräftige Einleitung, damit der Personaler gespannt weiterliest
- ▼ überzeuge die Firma von dir, stelle deine Persönlichkeit in den Vordergrund (warum passt genau **DU** zur ausgeschriebenen Stelle)
- ▼ begründe, weshalb der Beruf oder das Studium für dich der bzw. das Richtige ist

- ▼ gehe auf die Stellenanzeige, auf die du dich bewirbst ein, greife Tätigkeiten und Voraussetzungen auf, die auf dich zutreffen
- ▼ Konjunktiv vermeiden („ich freue mich über ein Vorstellungsgespräch“ und nicht „ich würde“)
- ▼ höfliche Grußformel zum Abschluss mit Bitte um Termin
- ▼ Schriftgröße 11 ist ideal, keine verspielten Schriftarten
- ▼ Schreib- bzw. Tippfehler stets vermeiden, kontrolliere den Text lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig und lasse am besten noch einmal jemanden drüber lesen
- ▼ nicht doppelseitig drucken, Schriften / Farben beibehalten (nicht ständig wechseln)



Der erste Eindruck zählt! Versuche dich von der breiten Masse abzuheben und auf DICH aufmerksam zu machen.



DIE BEWERBUNGSHECKLISTE

Das Bewerbungsanschreiben:

- ▼ max. 1 Seite
- ▼ vollständige Adresse des Ausbildungsunternehmens
- ▼ korrekter Name des Ansprechpartners im Unternehmen
- ▼ Betreff (Ausbildungsplatz genau benennen)
- ▼ Bezug → wie ist man auf die Stelle aufmerksam geworden
- ▼ Interesse zur Ausbildungsstelle begründen
- ▼ persönliche Interessen, Stärken, Schwächen (Persönlichkeit)
- ▼ Ort und Datum
- ▼ Unterschrift nicht vergessen

Das Deckblatt:

- ▼ persönliche und individuelle Gestaltung
- ▼ Bewerbungsfoto (optional)
- ▼ Ausbildungsplatz benennen
- ▼ vollständige Bezeichnung des Ausbildungsbetriebes
- ▼ eigene Kontaktdaten

Der Lebenslauf:

- ▼ übersichtliche Gestaltung
- ▼ chronologische Anordnung
- ▼ Datum und Unterschrift

- ▼ in logische Abschnitte unterteilen:
 - ▶ Name und Kontaktdaten (bei Minderjährigen auch Kontaktdaten der Eltern)
 - ▶ Schulischer Werdegang
 - ▶ Berufserfahrung
 - ▶ Praktika, Hobbies, Ehrenamt, ...
 - ▶ besondere Fähigkeiten und Sprachkenntnisse

Das Bewerbungsfoto:

- ▼ aktuelles Foto (von einem professionellen Fotografen)
- ▼ auf äußeres Erscheinungsbild achten (Frisur, Make-Up, ...)
- ▼ passende Kleidung (dem Beruf entsprechend)

Weitere Unterlagen:

- ▼ notwendige Dokumente, welche in der Bewerbung erwähnt werden (Anhang)
- ▼ nur Kopien von Zeugnissen, Bescheinigungen, etc. (keine Originale!)
- ▼ achte auf saubere Unterlagen (Eselsohren, Flecken und Druckerstreifen vermeiden)



Bevor du alles abschickst, prüfe es lieber noch einmal! Hast du alle wichtigen Dokumente und Inhalte beisammen? Hat es noch einmal jemand auf Rechtschreibfehler geprüft?





Nutze die Karriere- und Stellenportale der Unternehmen. Auch thermofin® hat ein eigenes Portal: www.jobs.thermofin.de
Schau doch mal vorbei!



Bewerbungsmappe:

- ▼ Standard-DIN-Größen einhalten
- ▼ eine Mappe ist praktisch

Das Verschicken der Bewerbung kann auf mehreren Wegen erfolgen. Bitte beachte aber, dass die klassische Postbewerbung heutzutage bei vielen Firmen nicht mehr bevorzugt wird.

Bewerbung per E-Mail:

- ▼ achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse
- ▼ aussagekräftiger Betreff mit Name und Anlass (z. B. Bewerbung als ...)
- ▼ Anhang sollte 4 MB nicht überschreiten
- ▼ Word-Dateien als PDF ausgeben
- ▼ nicht jedes Dokument als einzelne Datei speichern (auf sinnvolles Zusammenfassen achten)
- ▼ checke regelmäßig deine E-Mails, damit du ggf. keine wichtigen Einladungen oder Termine verpasst

Karriereportale:

Viele Unternehmen haben mittlerweile eigene Karriere- und Stellenportale, worüber eine direkte Bewerbung möglich ist. Diese solltest du auch nutzen!

» Kleiner Tipp:
Hier findest du unser thermofin-Stellenportal:
jobs.thermofin.de

Auf unserem Stellenportal kannst du deine Dokumente direkt online uploaden. Außerdem wirst du in Bezug auf deinen Bewerbungsstatus auf dem Laufenden gehalten und erhältst sofort eine Benachrichtigung, wenn du eine Einladung von uns bekommst.

DAS KENNENLERNEN

Geschafft, das Unternehmen hat auf deine Bewerbung reagiert - nun wollen sie dich kennenlernen! Aber wie?

Welche Möglichkeiten haben Unternehmen dich kennen zu lernen?

- ▼ Vorstellungsgespräch vor Ort (u. a. auch mehrere Gespräche mit verschiedenen Mitarbeitern möglich, unternehmensabhängig)
- ▼ Telefonat
- ▼ Einstellungstest
- ▼ Videoanruf (z. B. Skype)
- ▼ Assessment-Center
- ▼ Ferienarbeit, Praktika, Schnuppertag

Egal welche Maßnahme die interessierte Firma ergreift, deine Vorbereitung ist super wichtig!

Wie bereite ich mich am besten vor?

- ▼ informiere dich im Vorfeld umfassend über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf (bzw. das Studium)
- ▼ arbeite eine Selbstpräsentation aus und übe diese auch vor Familie oder Freunden/Bekanntem
- ▼ überlege dir im Vorfeld selbst Fragen
- ▼ sei auf typische Fragen gefasst

Das Vorstellungsgespräch:

DO'S:

- ▼ gut vorbereitet sein
- ▼ pünktliches Erscheinen
- ▼ freundliches, offenes Lächeln
- ▼ gepflegtes Erscheinungsbild
- ▼ angemessene Kleidung
- ▼ Handy lautlos schalten
- ▼ laut und deutlich sprechen
- ▼ Blickkontakt mit dem Gesprächspartner halten
- ▼ locker sein
- ▼ freundlich verabschieden

DON'TS:

- ▼ unaufmerksam und desinteressiert sein
- ▼ unangemessene Kleidung
- ▼ Kaugummi kauen
- ▼ Hände in der Hosentasche
- ▼ Person duzen
- ▼ sich verstellen und/oder unehrlich sein
- ▼ verkrampfte Körperhaltung
- ▼ dem Gesprächspartner ins Wort fallen



wichtig ist, dass du möglichst viel von deiner Persönlichkeit zeigst und dich nicht verstellst. Sei einfach du selbst!



Nun bist du bestimmt etwas aufgeregt und fragst dich, wie du dich am besten auf das Vorstellungsgespräch (häufigste Variante) vorbereiten kannst.

Typische Fragen, auf die du gefasst sein solltest:

- ▼ Können Sie uns etwas über unser Unternehmen erzählen?
- ▼ Welche Stärken und Schwächen zeichnen Sie aus?
- ▼ Warum möchten Sie genau die Ausbildung / das Studium machen?
- ▼ Was macht aus Ihrer Sicht diesen Beruf so interessant?
- ▼ Welche Voraussetzungen bringen Sie Ihrer Meinung nach für die Ausbildung / den Studiengang mit?
- ▼ Wie stellen Sie sich einen typischen Tag in diesem Beruf vor?
- ▼ Warum haben Sie gerade unser Unternehmen ausgewählt?
- ▼ Warum sollten wir uns für Sie entscheiden?
- ▼ Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?
- ▼ Haben Sie sich auch bei anderen Unternehmen beworben?
- ▼ Haben Sie weitere Fragen?

Ein paar hilfreiche Tipps:

- ▼ ein klein wenig Aufregung gehört immer dazu, aber hab keine Panik! – es geht jedem so und die Situation ist vollkommen normal, versuche es dir nicht anmerken zu lassen
- ▼ sei du selbst und verstell dich nicht – zeig deine Persönlichkeit
- ▼ versuche dich von anderen abzuheben
- ▼ nimm am besten Schreibunterlagen mit
- ▼ stelle am Ende des Gesprächs selbst Fragen, um zu zeigen, dass du auch wirklich interessiert bist
- ▼ falls du länger keine Rückmeldung bekommen solltest, frag selbst bei dem Unternehmen nach und zeig Eigeninitiative

Wir wünschen dir viel Glück & Erfolg!



Jetzt solltest du einen kleinen Einblick und hoffentlich auch etwas Sicherheit bekommen haben. Auf geht's! Starte deine Reise!



▼ **KONTAKT:**

thermofin GmbH

Josephine Halsema

Am Windrad 1

08468 Heinsdorfergrund

Tel.: 03765/3800 - 8747

karriere@thermofin.de

▼ **WEITERE INFOS:**

www.werde-thermonaut.de

www.thermofin.de

